

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 35

Rubrik: Administration

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

durch Wohltätigkeitsvorstellungen über 10,000 Mark in Bar vereinnahmt, für wohltätige Zwecke zur Ablieferung gebracht hat. Für Lazarette und für die Front sind über 200,000 Zigarren und Zigaretten von der Direktion zur Verteilung gelangt. Dieses nur anerkennenswerte Bestreben, das Kino in den Dienst der Wohltätigkeit zu stellen, sollte überall mehr und mehr Nachahmung finden.

Administration

In Sachen Globetrotter contra Messleny müssen wir beide Parteien hiermit aufmerksam machen, dass

wir nunmehr mit deren gegenseitigen Annoncen Schluss erklären müssen.

Die Administration des „Kinema“ macht bekannt, dass sie ab 1. September die Geschäftszeit von 7— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr und ab 1. Oktober von 7 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr festsetzt.

Die tit. Geschäftsfreunde, Filmverleiher, Theaterbesitzer und Inserenten sind daher höfl. gebeten, eventuelle Besuche innerhalb der neuen Geschäftszeit machen zu wollen. Für eilige Fälle steht die Geschäftsleitung bei vorheriger Benachrichtigung auch ausser dieser Geschäftszeit zur Verfügung (Telefon 9272).

Antiseptische Desinfektions-Essenz „Pinastrozon“ luftfrischendes Zerstäubungs-Parfüm (in 100facher Konzentration):
 100 Gr.: à 8.—; 500 Gr.: à 32.—;
 250 Gr.: à 18.—; 1000 Gr.: à 60.—.
 Allein-Herstellung und Versand durch: **Pinastrozon-Laboratorium „Sanitas“ Lenzburg.** 1046

Das Zeugnis

das unser einstiger und wegen schädlichen Handlungen gegenüber der Firma auf der Stelle entlassener Reisender in Nr. 32 des „Kinema“ veröffentlicht, beweist nochmals, wie

Herr Georg W. Meszleny aus Budapest

hinter dem Rücken seines Vorgesetzten und seines Brothebers: Firma Globe Trotter Films E. G., handelte, indem er

1. in sein „Zeugnis“ (was sicher nur auf seinen „Wunsch“ hin geschah) die Unwahrheit schreiben liess, dass unsere Firma „liquidiert“, ferner
2. durch Hinterlist das „Zeugnis“ von Dr. Deuss erworben hat,

das übrigens **absolut wertlos und ungültig ist,**

da § 3 des zwischen Herrn Ingenieur Franz von Romeiser und Herrn Dr. G. Deuss am 1. Oktober 1915 abgeschlossenen Vertrages bestimmt: „Dr. Deuss wird ferner ohne Zustimmung des Herrn Romeiser für die Genossenschaft im ordentlichen Geschäftsverkehr keinerlei Unterschriften vornehmen.“

Dass unser Herr Franz von Romeiser einen „persönlichen Hass“ gegen Georg W. Meszleny haben soll, trifft nicht zu, da er für dieses kraftlose Spielzeug eines Dritten nur Verachtung fühlt. Von „Strafklage“ wissen wir bis jetzt nichts.

Globetrotter Films E. G., Haus du Pont, Zürich

Livrées für Kino-Portiers

liefert prompt und billig

Confections-Haus G. Bliss,
 Limmatquai 8, Zürich I.

1016